Informationsvorlage

Kreis Bergstraße

Vorlage Nr.: **16-1535/1**
erstellt am: 26.10.2009

Abteilung: Finanz- und Rechnungswesen
Verfasser/in: Medert, Martin
Aktenzeichen: I-5/1

Berichtsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 22. September 2009 zum abgetrennten Grundstück des ehemaligen Kreiskinderheims in Bensheim-Auerbach;
hier: Stellungnahme der Verwaltung zu den Fragen des Berichtsantrags

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Status	Zuständigkeit
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	30.10.2009	Ö	Kenntnisnahme

---

Erläuterung:

Zunächst wird daraufhin gewiesen, dass das in Rede stehende Vermögen zu dem wirtschaftlichen Eigentum des Eigenbetriebes „Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße“ gehört.

Die Kreisverwaltung nimmt zu den Fragen aus dem Berichtsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DI€ GRÜNEN vom 24.09.09 wie folgt Stellung:

Frage 1

Wurden die Kosten des Rechtgeschäftes durch die Firma Domicilbau in voller Höhe gezahlt?

Antwort 1

Die erste Kaufpreisrate wird gemäß Übereinkunft mit der Firma Domicilbau mit der Erteilung der Baugenehmigung fällig. Die Firma beabsichtigt Anfang November den Bauantrag zu stellen. Daraufhin wird mit der Baugenehmigung noch im Jahr 2009 gerechnet. Die zweite und letzte Kaufpreisrate wird beim Baubeginn fällig. Diese Vorgehensweise ist auch mit dem Land Hessen abgestimmt.

Frage 2

Die Hausbank der Firma Domicilbau hat die Bonität des Investors bestätigt. Warum wurde nicht auf die Zahlung des Kaufpreises bestanden?

Antwort 2

Die Hausbank hat die Bonität zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe der Firma Domicilbau abgegeben. Zwischenzeitlich hat sich die Bonität der Investorin durch Verzögerungen bei der Realisierung eines Projektes in Mainz verschlechtert. Ferner hat die Hausbank aufgrund der Finanzkrise ihre Konditionen gegenüber der Investorin verschärft und beansprucht an der Entwicklung der Bebauung des Grundstückes in Auerbach beteiligt zu werden. Die Hausbank hat nunmehr dem für den Bauantrag entwickelten Konzept und dessen Finanzierung zugestimmt.

Frage 3

Wird das Grundstücksgeschäft mit der Firma Domicilbau rückabgewickelt? Gegebenenfalls wann? Was tut der Kreisausschuss, damit die Kosten der Rückabwicklung die Firma Domicilbau trägt?

Antwort 3

Eine Rückabwicklung ist nicht vorgesehen. Beide Vertragsparteien stimmen darin überein, den notariell geschlossenen Kaufvertrag zu vollziehen. Damit erübrigt sich die Kostenfrage.

Frage 4

Wie weit sind die Planungen zu einem erfolgreichen Verkauf? Wann erfolgt eine Neuausschreibung des Grundstücksverkaufs?

Antwort 4

Die Verwaltung geht davon aus, dass das bestehende Geschäft erfolgreich, zur Zufriedenheit aller Beteiligten, abgeschlossen werden kann. Planungen hinsichtlich einer erneuten Ausschreibung bestehen nicht.